



# Neues aus den Einrichtungen



## Liebe Eltern,

die Anmeldung für das kommende Kindergarten- und Krippenjahr ist abgeschlossen. Wir freuen uns, dass wir jedem angemeldeten Kind in diesem Jahr einen Betreuungsplatz anbieten können! Zeitgleich sind unsere Einrichtungen voll belegt.

## Hospitation in den Einrichtungen

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Eltern ein, einen Tag (1x im Jahr) mit Ihrem Kind im Kindergarten/ in der Krippe zu verbringen. Ihr habt dabei die Möglichkeit, euer Kind in der Gruppe zu erleben, die Erzieher zu beobachten – einen Vormittag dabei zu sein, unsere Arbeit näher kennen zu lernen.

### Dieser Tag gehört Eurem Kind.

Geschwisterkinder sind für diesen Tag möglichst bei Oma, Freunden, Bekannten... unterzubringen.

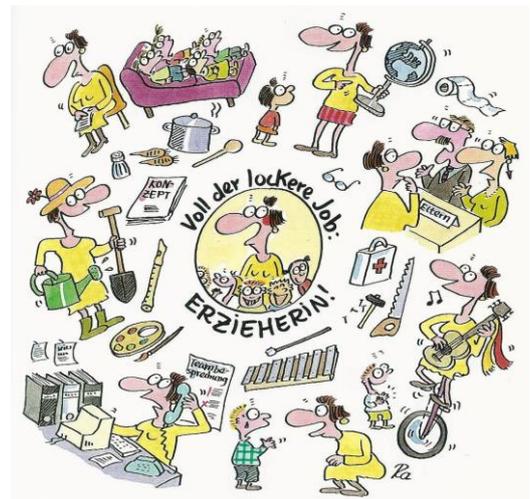
Längere Gespräche mit der Erzieherin sind an so einem Tag nicht möglich. Für ausführliche Gespräche über euer Kind könnt ihr mit der jeweiligen Erzieherin einen Termin vereinbaren.

**Wichtig:** Unterstützung für diesen Vormittag soll euch ein kleiner schriftlicher Leitfaden geben. Darin sind auch Anmerkungen zur Diskretion, Schweigepflicht, Handy enthalten. Ein kurzes Reflexionsgespräch kann am Ende des Vormittages stattfinden.

### **Bitte sprecht euren Wunschtermin mit der jeweiligen Erzieherin ab!**

Nutzt diese Möglichkeit im Interesse eures Kindes und der **Erziehungspartnerschaft Kindergarten – Elternhaus.**

Ganz besonders wird sich euer Kind über einen Besuch von Mama und Papa im Kindergarten freuen.

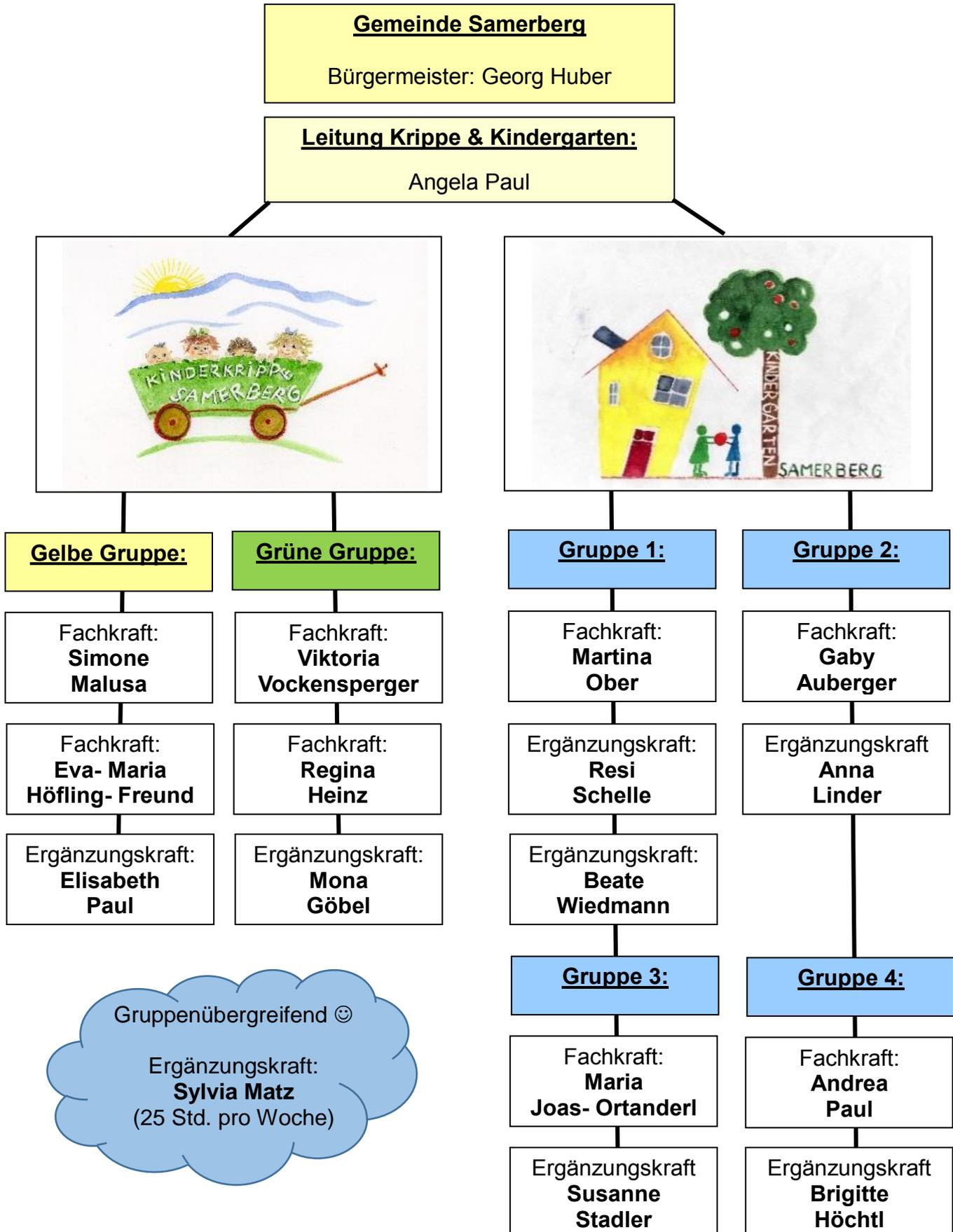


# Termine

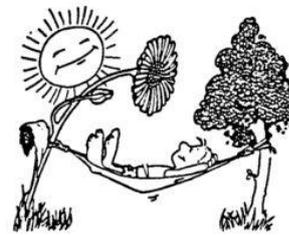
Di, Mi, 10./11.04.	Selbstbehauptungskurs für Vorschulkinder <b>Elternbeitrag: 20.-€</b> (Bitte in den Gruppe zahlen!)
Di, 10.04.18	1. Hilfe- Kurs für Personal Kiga/ Krippe – Teil 1 Einrichtungen ab 13 Uhr geschlossen!
Mi, 11.04.18	Ab 13.30 Uhr Schuleinschreibung, Grundschule Samerberg
Mi, 18.04.18	1. Hilfe- Kurs für Personal Kiga/ Krippe – Teil 2 Einrichtungen ab 13 Uhr geschlossen!
Di, 24.04.18	8.30 Uhr Elternbeiratssitzung im Kindergarten
Sa, 28.04.18	10 – 14 Uhr Frühlingsfest mit Maibaum aufstellen (Krippe)
Sa, 05.05.18	Ausweichtermin Frühlingsfest
Di, 08.05.18	„Knaxiade“ für die Vorschulkinder in Koop mit Schule
Di, 15.05.18	Ausweichtermin „Knaxiade“
Di, 22.05.18 – Fr, 25.05.18	Pfingstferien - Personalreduzierter Dienst: Bitte in Listen eintragen!
Mo, 28.05.18 – Fr. 01.06.18	Pfingstferien: → Einrichtungen geschlossen!
Mo, 04.06.18 – Fr. 15.06.18	Waldkindergarten Gr. 1 +2
Mo, 18.06.18 – Fr. 29.06.18	Waldkindergarten Gr. 3 + 4
Di, 03.07.18	20 Uhr Infoabend für neue Eltern in der Kinderkrippe
Mi, 04.07.18	Schultüten basteln ab 18 Uhr
Fr, 06.07.18	17.30 Uhr: Übernachtung der Vorschulkinder im Kindergarten (VS- Kinder bleiben am Vormittag zu Hause)
Di, 10.07.18	Infoabend für neue Eltern im Kindergarten – 20 Uhr
Mi, 11.07.18	14.30 – 16.00 Uhr Schnuppernachmittag für neue Kinder im Kiga
Fr, 27.07.18	Abschlussgottesdienst (11 Uhr) Segnung und Verabschiedung der VS- Kinder (mit Eltern)
Mi, 08.08.18	Einrichtungen schließen um 13 Uhr
Do, 09.08.18 – Fr, 31.08.18	 → Einrichtung geschlossen!
<b>Neues Kindergarten-/ Krippenjahr</b>	
Mo, 03.09.18	Vorbereitungstag (Einrichtung geschlossen!)
Di, 04.09.18	Auf geht's ins neue Kindergarten- und Krippenjahr!

# Personal

**Herzlich willkommen** in unserem Team heißen wir unsere neue Erzieherin **Andrea Paul** in Gruppe 4 ab 01. Mai 2018 und unsere gruppenübergreifende Kinderpflegerin **Sylvia Matz**, die seit 01. März 2018 bei uns arbeitet!



# Ferienplan



		<b>von:</b> <b>(Erster Tag)</b>	<b>bis:</b> <b>(Letzter Tag)</b>
	<b>Erste Hilfe Kurs</b> (geschlossen)	Di, 10.04.2018 ab 13.00 Uhr!	
	<b>Erste Hilfe Kurs</b> (geschlossen)	Mi, 18.04.2018 ab 13.00 Uhr!	
	<b>Pfingsten</b> (Personalred. Dienst)	Di, 22.05.2018 -	Fr, 25.05.2018
	<b>Pfingstferien</b> (geschlossen)	Mo, 28.05.2018	Fr, 01.06.2018
	<b>Sommer</b> (geschlossen)	Mi, 08.08.2018 ab 13.00 Uhr!	
		Do, 09.08.2018 -	Fr, 31.08.2018
	<b>Vorbereitungstag</b> (Schließtag)	Mo, 03.09.2018	
	<b>Betriebsausflug</b> (geschlossen)	??..10.2018	
	<b>Allerheiligen</b> (Personalred. Dienst)	Mo, 29.10.2018 -	Fr, 02.11.2018
	<b>Teamtage</b> (geschlossen)	Do, 22.11.2018 -	Fr, 23.11.2018
	<b>Weihnachten</b> (geschlossen)	Mo, 24.12.2018 -	Fr, 04.01.2019

Unsere Einrichtung hat 30 Schließtage im Jahr. Pro Jahr sind fünf zusätzliche Team-Fortbildungstage vorgesehen, die rechtzeitig bekanntgegeben werden. (Art.21 Abs. 4 BayKiBiG §20 AV BayKiBiG).



## Waldkindergarten

Nachdem wir in den letzten Jahren durchgehend positive Erfahrungen mit unserem Projekt „Waldwochen/ Integrierter Waldkindergarten“ gemacht haben, möchten wir dieses Erlebnis auch in diesem Jahr den Kindern ermöglichen.

***„Ein Aufenthalt im Wald ermöglicht aus pädagogischer Sicht für die gesamte kindliche Entwicklung förderliche Erfahrungen, die in vergleichbarer Form und Vielfalt kaum in einem anderen Umfeld gemacht werden können.“***

**(aus: „Mit Kindern in den Wald“, Kathrin Sandhof, Birgitta Stumpf)**

Regelmäßige Aufenthalte in der Natur sind Bestandteil des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP 7.7 Umwelt)

### 1. Was ist am Waldkindergarten anders ?

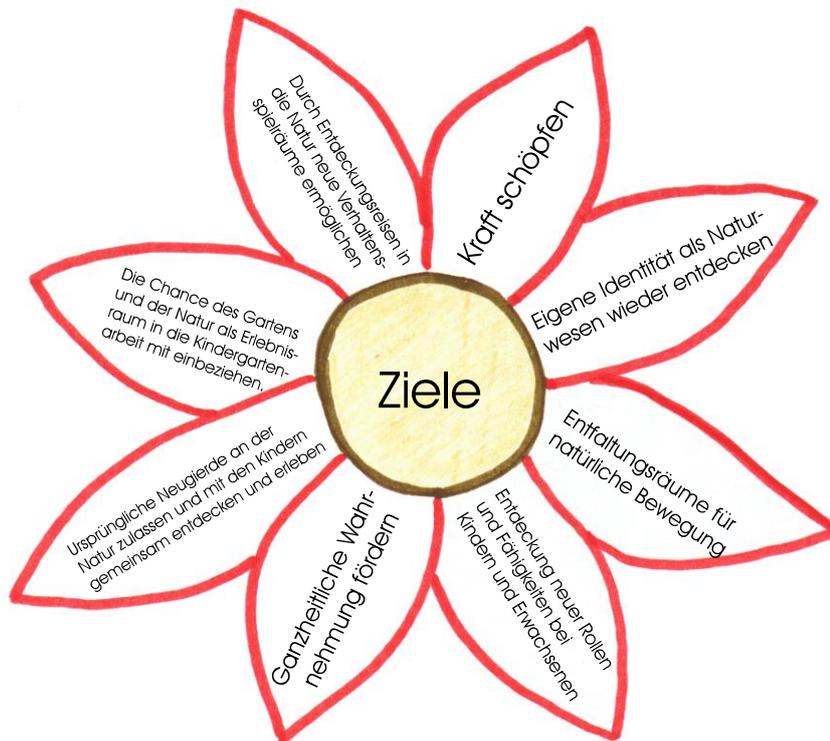
- Drei bis vier Stunden täglich frische Luft.
- Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder kann ungehindert ausgelebt werden.
- Keine Lärmbelästigung wie in geschlossenen Räumen: die Kinder erleben wieder Stille!!
- Weniger Krankheiten, die gewöhnlich in geschlossenen und oft überheizten Räumen übertragen werden.
- Weniger Regeln und Gebote, jede Regel ist für die Kinder nachvollziehbar, weil mit dem unmittelbaren Erleben verbunden.
- Natur wird unmittelbar erlebt und begriffen, der behutsame Umgang mit jeder Art von Leben wird erfahren und gelernt.
- Der Kreislauf der Natur wird direkt wahrgenommen und erlebt.
- Die Phantasie und Kreativität der Kinder wird durch die Vielfalt der Natur des Waldes angeregt und gefördert.
- Das tägliche Erleben des Waldes ist für die Kinder ein wirkliches Abenteuer.
- Das Spiel in freier Natur läßt die Kinder selbst ihre Grenzen und Entwicklungsfortschritte erfahren.
- Die Erzieherinnen können sich ungestört den Kindern widmen - keine Unterbrechungen durch Telefonate und andere organisatorische Dinge).

## 2. Werte des Waldkindergartens

- **Platz** haben, zum "Kindsein" im wahrsten Sinne.  
Raum sich frei zu bewegen, Platz zum Lachen, Weinen, Tanzen, Träumen ...
- Die erholsame Umgebung stärkt die **körperlich-seelische Gesundheit**.
- In einem nicht reizüberfluteten Außenbereich wie dem Wald können innere **Kräfte** besser wahrgenommen und erprobt werden. Dabei lässt die geringe räumliche Einschränkung auch innere **Grenzen** besser erleben und ausdrücken.
- Die natürliche Umgebung bewirkt eine **ganzheitliche Harmonisierung** (Körper-Seele-Geist/Denken – Fühlen - Handeln, Erleben des Eingebundenseins in die Natur und das Erleben der wechselseitigen Abhängigkeit).
- Unmittelbares Erleben, eigene **Erfahrungen mit allen Sinne** anstelle von "Projektionen aus zweiter Hand", geben
- **Selbstwertgefühl**, insbesondere emotionale Stabilität. Dies ist eine der besten Voraussetzungen, später in der Gesellschaft konstruktiv und kreativ zu sein.
- Ein Kindergarten ohne "Tür und Wände" hilft, dass sich **Aggressionen** im Körper gar **nicht erst aufstauen** und zu einem Stresszustand führen, sondern sich auf angemessene Weise kreativ umwandeln. Die relativ kleine überschaubare Gruppe bietet ideale Möglichkeiten, soziale Konflikte konstruktiv zu lösen.
- Stille ist in der heutigen Zeit ungewohnt. Sie ist von unschätzbarem Wert z.B. für die allgemeine Differenzierung des **Wahrnehmungsvermögens**, das Finden von **Stabilität** durch innere Ruhe, und für die Förderung der **Konzentrationsfähigkeit**. Gerade der Wald ist ideal, Stille zu erleben, zu lauschen und sich für feinste innere und äußere Vorgänge zu sensibilisieren.
- In Lebensfreude "Wind und Wetter" ausgesetzt zu sein, stärkt aus medizinischer Sicht das **Immunsystem**.
- Das Waldstück bietet auf der einen Seite einen Schonraum, von dem aus die näheren Umgebung anschaulich lebensnah erfahren wird. Auf der Basis von Geborgenheit und Sicherheit können die Kinder auf der anderen Seite die weitere Umwelt entdecken und Abenteuerlust erleben. Dabei werden **Intuition und Phantasien** besonders angesprochen und gestalterische Kräfte geweckt, die zudem mit besonderen Angeboten unterstützt werden.
- Auf dem Hintergrund der genannten körperlichen und seelischen Stabilität, sind die Kinder für den **kognitiven Bereich** motivierter und leistungsfähiger. Sie werden mit vielfältigen Angeboten aus verschiedenen Wissensgebieten gefördert.
- Im Waldkindergarten können die Kinder aus eigener Anschauung die **Notwendigkeit von Regeln** erfahren, sie nachvollziehen und ihren Sinn erleben.

Aus den genannten Gründen ergibt sich, dass mit dem Projekt Waldkindergarten vielen Verhaltensauffälligkeiten vorgebeugt und entgegengewirkt wird.

### 3. Unsere Ziele:



### 4. Regeln und Grenzen

Es gibt im Wald feste Regeln und Grenzen, die für die Kinder nachvollziehbar sind. So wissen die Kinder z.B.:

- Gegessen wird im Wald außer dem mit gebrachtem Frühstück nichts, weder Pilze, Beeren oder andere Pflanzen wegen Vergiftungsgefahr und der Gefahr des Fuchsbandwurmes.
- Bäume dürfen nur unter Aufsicht erklettert werden
- Die Kinder wissen, daß sie nicht mit spitzen Stöcken rennen dürfen.
- Die Natur wird nicht mutwillig zerstört.
- Alle Tiere des Waldes müssen artgerecht behandelt und in ihrem Lebensumfeld belassen werden.
- An den schon bekannten oder neu vereinbarten Warteplätzen muß unbedingt Halt gemacht werden, damit kein Kind verloren geht.
- Die Kinder müssen sich auf ein vereinbartes Zeichen sofort sammeln.
- Die Kinder sind für ihre Rucksäcke selbst verantwortlich (einpacken, mitnehmen), mitgebrachter Müll wird wieder eingepackt und mit nach Hause genommen.

Insgesamt gibt es im Wald wohl weniger Regeln als im Kindergarten. Dafür ist es dort, wegen der Sicherheit, aber unumgänglich, dass sie eingehalten werden!

## 5. Rucksack der Kinder

Bitte jedem Kind einen guten, stabilen Rucksack mitgeben!

Besonders schön und wichtig ist das gemeinsame Frühstück im Wald.

- Ausreichend Getränke in einer wieder verschließbaren, bruchsicheren Trinkflasche
- Brotzeitdose mit mundgerechter Brotzeit (Wir haben keine Messer, Löffel usw. dabei.)
- Keine süßen Lebensmittel (Bienen, Wespen, Ameisen usw.)
- Keine schwierig aufzubewahrenden bzw. zu essenden Nahrungsmittel (z.B. Joghurt)
- Wechselkleidung
- „Sitzfleckerl“ z.B. Stück Isomatte

## 6. Kleidung

- Langärmelige Kleidung, lange Hosen, feste Schuhe, Kappi, (wegen Zeckengefahr) **Zuhause unbedingt sofort nach Zecken absuchen!**
- Bei kühler Witterung „Zwiebellook“ (mehrere dünne Schichten statt einer dicken).
- Bedenkt bitte, dass die Kleidung schmutzig wird und evtl. auch mal einen Riss/ ein Loch bekommen kann.

## 7. Zeiten des Waldkindergartens

Die Gruppen werden in versetzten Wochen (jede Gruppe für 2 Wochen – auch bei leichtem Regen) in den Wald gehen.

	Mo, 04.06.18 – Fr, 15.06.18	Mo, 18.06.18 – Mi, 29.06.18
<b>Gruppe 1: Gespensterguppe</b>	<b>X</b>	
<b>Gruppe 2: Zoogruppe</b>	<b>X</b>	
<b>Gruppe 3: Zauberwaldgruppe</b>		<b>X</b>
<b>Gruppe 4: Sonnengruppe</b>		<b>X</b>

Wir starten täglich bei jeder Witterung - außer bei Sturm und längeren strömendem Regen – um **8.30 Uhr** am Kindergarten. Wer es ausnahmsweise einmal nicht bis dahin schaffen sollte, muss sein Kind nachbringen.

Um **12:00 Uhr** sind wir wieder im Kindergarten. Die gebuchten Abholzeiten bleiben bestehen.

## 8. Zeckeninfo

### Was für Tiere sind Zecken?

Zecken sind weltweit verbreitete, blutsaugende Parasiten, die sich vom Blut ihrer Wirte ernähren. Sie haben als Überträger von Krankheiten auf Mensch und Tier zweifelhafte Berühmtheit erlangt. Ist eine Zecke mit Krankheitserregern infiziert, **kann** ein an und für sich harmloser Zeckenstich Krankheiten übertragen. Sticht eine Zecke zu, **können** diese Krankheitserreger in den Körper des Blutwirts gelangen. In Deutschland haben vor allem zwei durch Zecken übertragbare Erkrankungen Bedeutung: die von Bakterien ausgelöste Borreliose und die virale Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME).

### Wie schütze ich meine Kinder vor Zecken?

Im Sommer gibt es für Kinder meist nichts Schöneres, als die Freizeit draußen zu verbringen. Besonders spannend sind Spiele, bei denen man durch den Wald streift, sich hinter Büschen versteckt oder sogar ein Baumhaus im Garten baut. Natürlich möchte man den Kindern solchen Spaß nicht verderben. Trotzdem sollte man einige Grundregeln befolgen, um Zeckenstiche zu vermeiden.

**Auf die richtige Kleidung achten!** Geschlossene Kleidung mit langen Ärmeln und lange Hosen tragen. Da Zecken hauptsächlich im Unterholz und an Gräsern sitzen, ist es sinnvoll, die Socken über die Hosenbeine zu ziehen. Wichtig ist eine Kopfbedeckung, um den Kopf zu schützen.

Nach einem Besuch im Freien sollte man den **ganzen Körper nach Zecken absuchen**. Zecken suchen sich erst eine geeignete Stelle, bevor sie stechen und krabbeln meist eine Zeit lang am Körper entlang. Zecken bevorzugen dünne und warme Hautstellen, deshalb sollte man sich unter den Armen, in den Kniekehlen, am Hals, auf dem Kopf (vor allem bei Kindern) und im Schritt besonders gründlich auf Zecken absuchen.

### Wie entferne ich eine Zecke richtig?

Fast jeder kennt einen anderen „Geheimtipp“ zur Zeckenentfernung. Sie reichen vom Abbrennen der Zecke bis zum Drauftröpfeln von Öl. Doch solche Verfahren schaden mehr als sie nützen. Es kann sein, dass die Zecke in ihrem „Todeskampf“ erst recht Erreger in die Wunde abgibt. Auch das Quetschen der Zecke beim Entfernen kann schädlich sein.

Man sollte daher Zecken ganz vorsichtig mit einer feinen Pinzette oder mit einem Skalpell entfernen. Dazu setzt man dicht über der Haut an und zieht bzw. hebt die Zecke vorsichtig heraus. Wer sich nicht sicher ist, sollte einen Arzt aufsuchen. Da der Stechapparat einer Zecke mit den vielen Widerhaken kein Gewinde besitzt, muss die Zecke beim Entfernen weder rechts noch links gedreht werden. Bei auffälligen Hautirritationen um den Zeckenbiss oder anderen Auffälligkeiten sollte **sofort** ein Arzt oder Homöopath aufgesucht werden.

Wer noch weitere/ausführlichere Informationen zum Thema „Zecken“ haben möchte, findet sie im Internet unter **www.zecken.de**

**In den nächsten Tagen erhält jede Familie das Blatt „Vorgehensweise im Fall eines Zeckenbisses während des Kita-Besuchs“.  
Bitte in der Einrichtung ausfüllen und in der Gruppe abgeben.**

Wir freuen uns auf eine schöne und erlebnisreiche Zeit im Wald!  
**Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.**

# „Do sama dahoaam“

Einladung zu unserem

## Frühlingsfest

mit Maibaum aufstellen

am Samstag, 28.04.2018

10.00 - 14.00 Uhr

Wir freuen uns schon auf Euch!

Wo?	an der <u>Kinderkrippe</u> Samerberg
Wer? Wann? Wo?	Treffpunkt für alle <u>Krippenkinder</u> : (mit Eltern) 9.45 Uhr am Pausenhof der Schule  Treffpunkt für alle <u>Kigakinder</u> : 10.00 Uhr Hartplatz an der Krippe
Ausweichtermin?	Samstag, 05. Mai '18
Wo's gibt's zum Essen?	Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Euren Beitrag zum <u>„Bayerisches Buffet“</u> Bitte in die Listen an der Infowand eintragen!



Bitte denkt daran,  
Geschirr für Eure  
Familie selbst  
mitzubringen!



# Trau- Dich- Kurs

## für alle Schlaun Füchse (Vorschulkinder)

Im Juni, beginnt für Eure Kinder der Kurs

**„Trau Dich – Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!“**

Unfallverhütung und Erste Hilfe für Kinder

Der Kurs dauert ca. 1 Woche und wird von unserer ehemaligen Leitung Christl Wullinger angeboten.

Abwechselnd zu den Waldwochen dürfen die beiden anderen Gruppen, die nicht im Wald sind am Trau- Dich- Kurs teilnehmen.

## Trau Dich

Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!



Zum Abschluss fahren alle Vorschulkinder am 05. Juli 2018 zum BRK nach Rohrdorf . Wir besichtigen dort das Haus und werden vor allem den Rettungswagen und den First Responder genau unter die Lupe nehmen.

Am Morgen werden wir mit dem Linienbus nach Rohrdorf fahren. **Bitte alle Kinder bis spätestens 8.15 Uhr in den Kindergarten bringen!** Mittags bitten wir Euch Eltern die Kinder um **11:30 Uhr beim BRK Rohrdorf** (Florianstraße) abzuholen. (Bitte an Fahrgemeinschaften denken!)

Als Erinnerung an den Trau-Dich-Kurs erhält jedes Kind am letzten Tag eine Teilnehmerurkunde!

Wir hoffen, dass Eure Kinder genauso begeistert von diesem Angebot sein werden wie die Vorschulkinder der letzten Jahre.

**Unkostenbeitrag für Material und ein Erinnerungsgeschenk: 5.- €**